





Regionalmanagement für den Landkreis Ebersberg

- **Bericht 2018**
- **Vorschau mögliche Aktivitäten 2019**

**anlässlich Regionalbeirat 12.9.2018
und ULV 26.9.2018**

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 1





Bericht zu den Aktivitäten in 2017/2018 (Überblick)

- 1) **Energiewende 2030 (S.3)**
- 2) **Zukunft der Mobilität (S.8)**
 - Runder Tisch Radfahren (S.11)
 - Modellregion Carsharing (S.18)
 - MobiRat (S.25)
 - Energiewende & Mobilität (S.35)
- 3) **Nachhaltige Landwirtschaft (S.39)**
- 4) **Digitalisierung (S.42)**
- 5) **Strategie und Vernetzung (S.54)**
 - Schwerpunkt Weiterentwicklung Aktionsprogramm EBE 2030
- 6) **Ausblick 2019 (S.65)**

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 2








ENERGIEWENDE 2030

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 3







Zentrale Aktivitäten + Ergebnisse seit letztem ULV

- ✓ **Strategische Überlegungen** zur Unternehmensansprache, Ansätze für ein EE-Netzwerk
- ✓ Aktionen und Stand beim **EBERMUC-Festival**
- ✓ **kostenlose Mobilitätsberatung** für die Energieagentur EBE-MUC und das LRA EBE im Rahmen des Forschungsprojekts „mobil gewinnt“
- ✓ **Energieeffizienzberatung** für Autohaus Frisch
- ✓ **Antrag** für Forschungsvorhaben „Alpine Microgrids“

Vorhaben

- **Impulsberatungen** Energie und Mobilität für Unternehmen
- Zusammenarbeit bei **Energieaudits** nach DIN 16247
- Jährliches **Audit** (ISO 50001) **Kreisklinik**

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 4





ISO 5001 für Kreisklinik

Die Energieagentur begleitet die Kreisklinik Ebersberg bei der Weiterentwicklung des Energiemanagementsystems nach ISO 5001.

B.A.U.M. unterstützt die Energieagentur durch Knowhow-Transfer und das jährliche interne Audit vor Ort, das der Qualitätssicherung dient und optimal auf die Zertifizierung vorbereitet.

Durch den kontinuierlichen Verbesserungsprozess werden Energiedaten systematisch erfasst und die Energie-Effizienz wird gesteigert.

Die Sanierung eines Gebäudeteils der Klinik ist in vollem Gang und wird zu erheblichen Einspareffekten führen.




14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 5





Regionales Energieeffizienznetzwerk Ebersberg „REEBE“

- Akquise und **Informationsveranstaltung** im Herbst 2017
- Weitere Kontakte zu möglichen Teilnehmern für Netzwerk **REEBE** im Frühjahr 2018
- **Erforderliche Teilnehmerzahl** von 8 Betrieben konnte leider nicht erreicht werden → Netzwerk derzeit auf Eis gelegt

Alternative Aktivitäten:

- **Strategische Überlegungen** für die Ansprache von Unternehmen mit anderen Formaten wie Unternehmerfrühstück, Vorträgen, Impulsberatungen etc.
- **BAFA-geförderte Energieberatung** für Autohaus Frisch (Forstinning) läuft aktuell
- **Impulsberatungen „Energie“ und „Mobilität“** als Option für interessierte Betriebe
- Teilnahme **EBERMUC-Festival**





14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 6





Förderantrag für Alpin Space Projekt „Alpine Micro-Grids (AMG)“

- EU-Forschungsprojekt mit Konsortialpartnern in Deutschland (EBERwerk, B.A.U.M.), Italien, Österreich, Frankreich, Slowenien
- Forschungsinhalt: Entwicklung von angepassten Rahmenbedingungen für die Etablierung von Microgrids in den Alpenraumländern zur lokalen Stabilisierung der Energieversorgung
- Projektantrag eingereicht am 20.12.2017
- Projektzeitraum: Mai 2018 bis April 2021
- Forschungsvolumen gesamt: 1,9 Mio. €

Geplantes Projektbudget EBERwerk ca. 150T€

Projekt final nicht für Förderung ausgewählt

 EBERwerk



PART A - Project overview

A.1 Project identification

Programme priority	Priority 2 - Low Carbon Alpine Space
Programme priority specific objective	SO2.1 - Establish transnationally integrated low carbon policy instruments
Project acronym	AMG Alpine Micro Grids

14.09.2018 20.9.2018 7









**MOBILITÄTSFORUM
LANDKREIS EBERSBERG**





ZUKUNFT DER MOBILITÄT

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 8








Zentrale Aktivitäten + Ergebnisse seit dem letzten ULV	weitere Schritte
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Erstellung Nahverkehrsplan (MVV): Akteursbeteiligung ✓ Neue Arbeitsgruppe Mobilität und Energiewende: Begleitung E-Mobilitätskonzept ✓ Betriebliches Mobilitätsmanagement Erstberatungen LRA/EA ✓ Runder Tisch Radfahren (RTR): Workshop Radwegeplanung ✓ Modellregion flächendeckendes Carsharing: Aufbau Angebote voran getrieben + Aufbau Homepage + Kooperation MVV (Projekt ASTUS) + 5. CS-Kongress April 18 ✓ MobiRat: Wheelmap Projekt weitergeführt + mobile Toilette + Rollstuhlwandern + Einbindung NVP 	<p>NVP:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Akteursbeteiligung <p>Mobilität/E-Wende:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Begleitung + Umsetzung E-Mobilitäts-Konzept <p>RTR:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fördermittelakquise <p>Carsharing:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau Angebote ➤ Aufbau zentrale Dienste ➤ EU-Projekt „ASTUS“ <p>MobiRat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Projekt Wheelmap weiter ➤ mobile Toilette ➤ Rollstuhlwandern ➤ Einbindung NVP

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018





Mobilitätsforum 2018/2019

Fortlaufende Arbeitsgruppen

- Runder Tisch Radfahren (RTR)
- Modellregion flächendeckendes Carsharing
- MobiRat
- Mobilität und Energiewende

Neue Arbeitsgruppe

- Ggf. ÖV / Bus als Ergebnis Erstellung Nahverkehrsplan

Vernetzung

- Gesamttreffen MoFo




14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 10





Die MoFo-Leitprojektgruppe

RUNDER TISCH RADFAHREN (RTR)

14.09.2018
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018
11

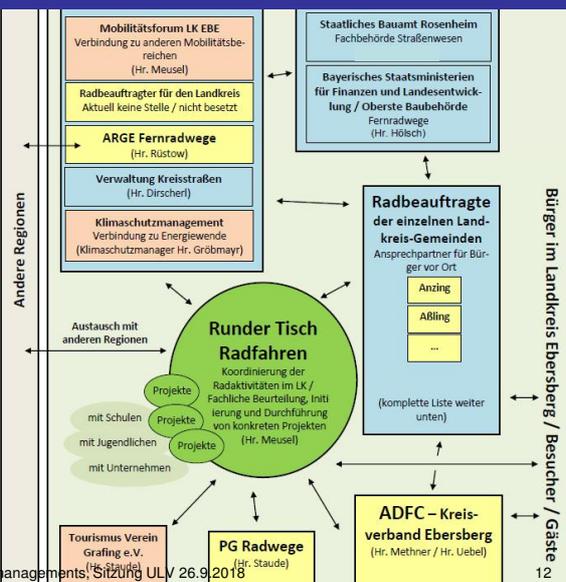




Akteure im LK EBE

Organigramm

- Beteiligte Stellen
- Aufgaben
- Zusammenarbeit



14.09.2018
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018
12





Beschilderung von Radwegen

- Großes, erfolgreiches Projekt unter Koordination des Regionalmanagements (Meusel)
- Professioneller Einsatz der RTR-Mitwirkenden
- ✓ Info in Bgm.-Dienstbesprechung 13.02.17
- ✓ Schulung der Beteiligten in Gemeinden 15.02.17
- ✓ Schildermontage u. Demontage mit Fertigmeldung zu Beginn der Radlsaison 2017
- ✓ Pressemeldung
- ✓ Qualitätskontrolle
- ✓ Präsentation auf EGA 11. - 14.05.17
- ✓ Aktualisierter Freizeitführer 2017/2018




Nächste Schritte:

- Kontrollfahrten (Musterblatt)
- Festlegung der lfd. Schilderpflege im Landkreis
- Liste Gefahrenstellen

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 13





Workshop zu Radwegemaßnahmen im Landkreis (7.2.2018)

„Fahrradfreundlicher Landkreis – Radwegeplanung 2030“

Einbindung von

- Bürgermeisterin, Bürgermeistern
- Fraktionssprecherinnen, Fraktionssprecher,
- Mitgliedern des ULV-Ausschusses,

am Mittwoch, 07.02.2018 von 14:00 – 18:00 Uhr,
im großen Saal der ehemaligen Kreissparkasse

Ziel:

- Beurteilung von Priorität und Machbarkeit (auf Grundlage der Einschätzungen des RTR)
- Empfehlungen für ULV-Ausschuss (06.03.2018) zur weiteren Entwicklung des „Fahrradfreundlichen Landkreises“ Ebersberg

Methode:

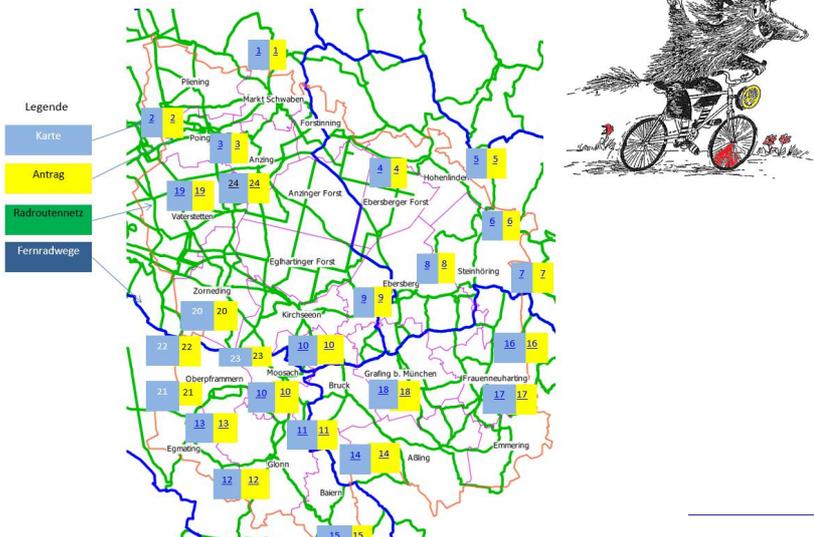
- Fünf **Stellwandinseln**, von je ein oder zwei Moderatoren betreut
- **24 Radwegprojekte** dargestellt aus nahezu allen Gemeinden des Landkreises
- Bereits im **Vorfeld** im RTR besprochen und nach **Dringlichkeit** und **Machbarkeit** bewertet
- **Teilnehmer diskutierten** zusammen mit Moderatoren konstruktiv die einzelnen vorgeschlagenen Maßnahmen und machten Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge
- Moderatoren notierten **Ergebnisse** und fassten sie im Anschluss zusammen
- **Dokumentation**

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 14





Workshop zu Radwegemaßnahmen im Landkreis (7.2.2018)



14.09.20 15





Workshop zu Radwegemaßnahmen im Landkreis (7.2.2018)

„Fahrradfreundlicher Landkreis – Radwegeplanung 2030“

Ergebnisse:

- **Landkreis-Überblick** zu den zahlreichen Vorschlägen und Anträgen der letzten Jahre für die Teilnehmer auf Stand
- Durch **Vorarbeiten im RTR** Einschätzungen zur Dringlichkeit, für wen der Radweg geeignet ist, wie wichtig er ist und dessen Umsetzbarkeit.
- **Rückmeldungen** der Teilnehmer zu der RTR Einschätzung von **Priorität, Machbarkeit und Kriterien (Zustimmung, abweichende Sicht, aktuelle Überlegungen der Kommune etc.)**
- **Dokumentation** der Diskussionsergebnisse und Einschätzungen aus dem Workshop
- **Weitere Vorschläge zu Radwegemaßnahmen** wurden aufgenommen (im Nachgang zu Kreisstraße EBE 13, Weiler Bauhof – Abzweigung Wildenholzen)

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 16





Runder Tisch Radfahren: Geplante Aktivitäten

- **Fördermittelakquise** für den **radfreundlichen Landkreis**
- **Radblüten (Projekt des Tourismus OberbayernMünchen):**
Befahrung Frühjahr 2017 + eigene Info-Veranstaltung ca. Mai + Schreiben an betroffene Gemeinden + spätere Einbindung der Übernachtungsbetriebe
- Befahrung **Radweg Grafing-Bahnhof** nach **Glonn**
- **movEBE:** Laut Gutachten fehlende Radverbindung Grafing/Grafing Bahnhof u.a.
- Radschnellwege im Landkreis
- alltagstaugliche Radwege, sichere Radwege zum Steinsee / Kastensee

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 17





Die MoFo-Leitprojektgruppe

MODELLREGION FLÄCHENDECKENDES CARSHARING

*...weniger Autos,
dennoch mobil...*



Carsharing im Landkreis Ebersberg

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 18

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Carsharing im Landkreis Ebersberg

CarSharing-Organisationen:

- Carsharing-Union Markt Schwaben e.V.
- Vaterstettener Auto-Teiler e.V.
- Ebersberger Auto-Teiler e.V.
- Grafinger Auto-Teiler e.V.
- Poinger Auto-Teiler Initiative e.V.
- Glonner Auto-Teiler e.V.
- Kirchseeoner Auto-Teiler e.V.
- Zornedinger Auto-Teiler e.V.
- Gemeinde/Stadt mit PKW-Standorten

© MVV 2014

...weniger Autos, dennoch mobil...

Carsharing im Landkreis Ebersberg

- **8** eigenständige **Vereine** mit ehrenamtlich organisierten Carsharing-Angeboten
- **52 Fahrzeuge** an **47 Stationen**
- **über 1.200** **Fahrberechtigte**

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 19

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Das Ziel: Ein flächendeckendes Carsharing-Angebot

Ziel ist, mit Blick auf **2030** im Landkreis Ebersberg **flächendeckend** ein **wirtschaftlich tragfähiges Carsharing-Angebot** aufzubauen.

Carsharing: flächendeckend - attraktiv - angenommen

- **CS-Angebote in jedem Ort / Gemeindeteil mit mehr als 1.000 Einwohnern**
- Jeder Einwohner (in diesen Orten) kann auf mindestens zwei CS-Fahrzeuge in einer Entfernung von weniger als 1.000 m um die eigene Wohnung zugreifen.
- **Bis 2030 können 95 % der LK-Bewohner mit Führerschein auf dieses Angebot zugreifen.**
- **10% der lokalen Bevölkerung nutzen das Angebot.**

...weniger Autos, dennoch mobil...

Carsharing im Landkreis Ebersberg

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 20

LANDKREIS EBERSBERG		B.A.U.M.		regional management für den Landkreis Ebersberg	
Modellregion Carsharing: der aktuelle Stand auf der Angebotsseite					
Ort / Gemeindeteil	>3.000 EW (alle bis 2015)	>1.500 EW (alle bis 2020)	>1.000 EW (alle bis 2025)	Übersicht der Orte/ Gemeindeteile nach Einwohnerzahlen	
Anzing		Aufbau im Gange			
Aßling		Aufbau im Gange		rot markiert noch fehlende Angebote	
Baldham		Angebot vorhanden			gelb markiert: Initiativen bzw. Angebote in Aufbau
Ebersberg		Angebot vorhanden			
Eggharting		Aufbau abgeschlossen			
Egmatting			noch kein Angebot		
Forstinning		noch kein Angebot			
Glonn		Angebot vorhanden			
Grafring bei München		Angebot vorhanden			
Hohenlinden			noch kein Angebot		
Kirchseeon		Aufbau abgeschlossen			
Landsham			noch kein Angebot		
Markt Schwaben		Angebot vorhanden			
Pliening			noch kein Angebot		
Pörring			Angebot vorhanden		
Poing		Angebot vorhanden			
Steinhöring		noch kein Angebot			
Vaterstetten		Angebot vorhanden			
Zorneding		Angebot vorhanden			
Gemeinden/ Teilgemeinden mit 400-1000 Einwohnern im größten Gemeindeteil:					
14.09.2018		Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018			21

LANDKREIS EBERSBERG		B.A.U.M.		regional management für den Landkreis Ebersberg	
Modellregion Carsharing: Aktuelle Aktivitäten					
Allgemein Projektgruppe					
<ul style="list-style-type: none"> ca. monatliche Treffen der PG 					
Aufbau neuer CS-Angebote					
<ul style="list-style-type: none"> Aufbau Aßling, Anzing andauernd Initiatives Vorgehen für weitere Gemeinden im LK geplant 					
Vernetzung Organisationen und Angebote im LK					
<ul style="list-style-type: none"> 5. CS-Kongress zur Vernetzung / Austausch der CS-Organisation im LK 4/18 					
Öffentlichkeitsarbeit					
<ul style="list-style-type: none"> Aufbau eines eigenen Internet-Auftritts https://www.ebe-carsharing.de/wordpress/ Standbeteiligung bei EGA 2017 Regelmäßige Presseberichte Pressetermin Vortrag DECOMM Kongress im November 2017 Bewerbung für Energiepreis LK EBE 2017 					
14.09.2018		Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018			22







Modellregion Carsharing: Aktuelle Aktivitäten

Vernetzung mit Forschungsaktivitäten

- EU-Projekt „ASTUS“ mit MVV als Projektpartner bindet LK EBE als Versuchsregion zum Thema „Carsharing & ÖPNV“ ein

Finanzierung der Aktivitäten

- Antrag und Gespräche bezüglich finanzieller Unterstützung durch Oberste Baubehörde
- Beteiligung an Crowd-Funding Kampagne der Bayerischen Klima-Allianz
- ✓ **Finanzierung personelle Unterstützung durch Landkreis in Kooperation mit Energieagentur**

evtl. Projekt Melinda



Laufende Sondierung

- Rolle von E-Carsharing im LK

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 23





Projekt ASTUS in Partnerschaft mit dem MVV (2017-2019)

Alpine Smart Transport and Urbanism Strategies

Im Rahmen des Projektes zu evaluierende Maßnahmen:

- **Angebotsverbesserungen im ÖPNV** durch Einführung neuer, flächendeckender AST-Angebote - Landkreis FFB (u. a. Nutzung im Freizeitverkehr)
- **Angebotsverbesserungen im ÖPNV** durch Einführung von Tangential- bzw. Expressbusverbindungen – Landkreis FFB, M und STA
- **Ergänzung der ÖPNV-Angebote** durch CarSharing – Landkreis EBE (Modellprojekt)
- Möglichkeiten durch **verbesserte / innovative Mobilitätsinformation** (ges. MVV)





14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 24





Die MoFo-Leitprojektgruppe

MOBI-RAT

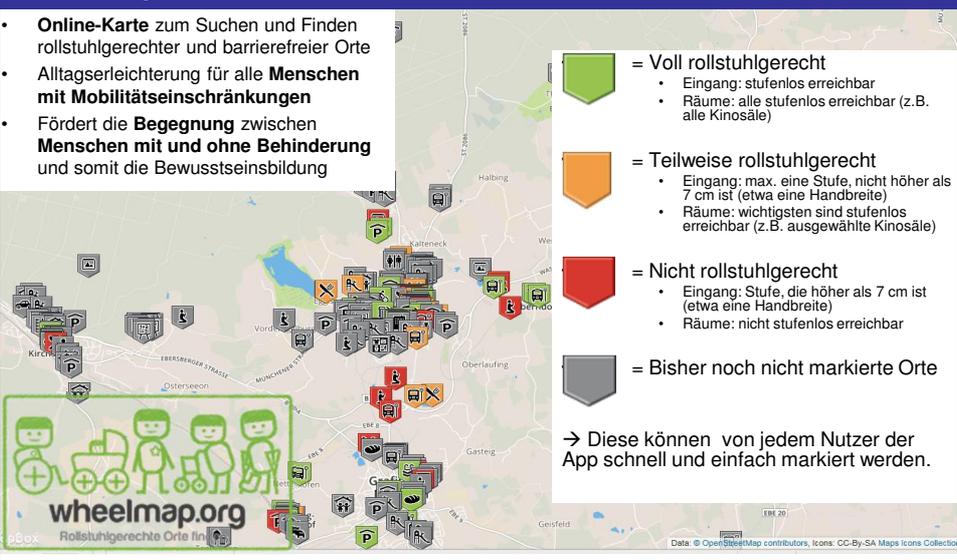
14.09.2018
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018
25





Wheelmap

- Online-Karte** zum Suchen und Finden rollstuhlgerechter und barrierefreier Orte
- Alltagserleichterung für alle **Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**
- Fördert die **Begegnung** zwischen **Menschen mit und ohne Behinderung** und somit die Bewusstseinsbildung



= Voll rollstuhlgerecht

- Eingang: stufenlos erreichbar
- Räume: alle stufenlos erreichbar (z.B. alle Kinosäle)

= Teilweise rollstuhlgerecht

- Eingang: max. eine Stufe, nicht höher als 7 cm ist (etwa eine Handbreite)
- Räume: wichtigsten sind stufenlos erreichbar (z.B. ausgewählte Kinosäle)

= Nicht rollstuhlgerecht

- Eingang: Stufe, die höher als 7 cm ist (etwa eine Handbreite)
- Räume: nicht stufenlos erreichbar

= Bisher noch nicht markierte Orte

→ Diese können von jedem Nutzer der App schnell und einfach markiert werden.



14.09.2018
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018
26





Wheelmap

Aktueller Stand, zentrale Aktivitäten und Ergebnisse

- ✓ **Koordinierungsgruppe** gegründet aus Hr. Schönauer / AWO, Hr. Krämer / BRK, Hr. Retzlaff / EVS und Fr. Eglauer / VHS sowie Fr. Prommersberger LRA
- ✓ Der **Antrag bei Aktion Mensch** wurde nicht weiterverfolgt, da der Lions-Club gewonnen wurde, für die Tablets und die mobile Rampe zu spenden
- ✓ Offizielle **Auftaktveranstaltung** unter Schirmherrschaft Landrat, **31.3.17**, LRA
- ✓ **In ausgewählten Gemeinden** des LK wurden 2017/2018 **Spaziergänge** mit Bürgermeister, Gemeinderäten, Menschen mit Behinderung und interessierten Bürgern organisiert und durchgeführt, die zu den wichtigsten öffentlichen Gebäuden in der Gemeinde führen. Die Teilnehmer sollen selbst erfahren, welche unüberwindbaren Hindernisse für Rollstuhlfahrer in ihrer jeweiligen Gemeinde bestehen. Anhand der Wheelmap wird die Barrierefreiheit der Gebäude eingeschätzt. Barrierefreie öffentliche Orte sollen mit einem entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet werden. Der erste Spaziergang fand am 06.05.17 in Steinhöring statt.
- ✓ Nutzung Neuauflage **Landkreisfahrplan** (Auflage 20.000) um die Wheelmap bekannt zu machen (Beschreibung, QR-Code, ... >>> Danke, Hr. Rüstow!)

Spaziergänge	
✓ Steinhöring	✓ Glonn
✓ Ebersberg	✓ Zorneding
✓ Anzing	✓ Pliening
✓ Vaterstetten	✓ Markt Schwaben

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 27





Wheelmap

Nächste Schritte:

- **Nächste Spaziergänge:** Geplant in 2018 für Kirchseeon, Grafing und Aßling
- Kontinuierlich jährlicher/halbjährlicher **Austausch** zwischen den Gemeindegruppen geplant. **Erster Termin im Mai 2018 ist erfolgt**
- Parallel werden die **Wheelmap-Schulungen** durch VHS/AWO fortgeführt. Extratermine jederzeit nach Vereinbarung

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 28





Öffentliche Toiletten – aktueller Stand

Überblick zu Öffentlichen Toiletten im Landkreis erstellt und veröffentlicht

Übersicht öffentliche Toiletten im Landkreis Ebersberg

Gemeinde Aßling

Standort	Öffnungszeiten	Betreiber	Rollstuhlgerecht	Kosten
Gemeindefriedhof Aßling, Mitterweg	April – Sept. 08:00 – 20:00 Uhr Okt. – Nov.: 08:30 – 17:00 Uhr	Gemeinde Aßling	Nein	keine

Gemeinde Frauenneuharting

Standort	Öffnungszeiten	Betreiber	Rollstuhlgerecht	Kosten
Pfarrheim Dorfstraße 24 Frauenneuharting	tagsüber	Kirche	Ja	keine

Gemeinde Baiern

Standort	Öffnungszeiten	Betreiber	Rollstuhlgerecht	Kosten
Gemeindehaus Berganger		Gemeinde Baiern	Nein	keine

Gemeinde Forstinning

Aktueller Stand, zentrale Aktivitäten und Ergebnisse

- ✓ Erneute Aktualisierung in 1. HJ 2018 erfolgt
- ✓ Kartographische Darstellung fertiggestellt (LRA, Hr. Kwisinski)
- ✓ <http://www.lra-ebe.de/Landratsamt.aspx?view=/kxp/orgdata/default&orgid=ac1635a0-83ac-450a-a780-70dbc99e852b>



14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 29





Konzept „sympathische Toilette“

Prinzip:

- Die Stadt unterstützt die Gastronomen finanziell bei der Pflege der Toiletten und spart dadurch Kosten.
- Der Gastronom bekommt den einen oder anderen neuen Gast, sowie Geld für sein schon bestehendes WC.
- Die Bevölkerung erhält ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten, die sauber, gepflegt und bis spät in die Nacht geöffnet sind.

Projekt „sympathische Toilette“ in Kirchseeon:

- Der MobiRat schätzt das Projekt als gute Alternative/Ergänzung zu öffentlichen Toiletten ein. Das gute Beispiel aus Kirchseeon soll bei den anderen Landkreisgemeinden bekannt gemacht werden.

Weiteres Vorgehen:

- Frau Huber von der AWO (zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Pflegeberatung) kümmert sich intensiv um das Thema. Sie hat das Projekt bei den Seniorenbeauftragten und in der Bürgermeisterdienstbesprechung im Juli 2017 vorgestellt. Frau Prommersperger hat im Steuerungsgremium Inklusion berichtet.

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 30





Mobile barrierefreie Toilette (MBT) für den Landkreis Ebersberg

Mobile barrierefreie Toilette für Veranstaltungen

- Beispiel: Kooperationsprojekt Lebenshilfe Werkstatt GmbH München/ LK München (2016)
- Ermöglicht bevorzugt Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Teilnahme an Veranstaltungen, wie Volksfesten, Märkten etc.
- Die Lebenshilfe Werkstatt München GmbH vermietet diese mobile, barrierefreie Toilette vorzugsweise an Veranstalter und Organisationen im Landkreis München.
- www.mobiltoilette-fuer-alle.de





>>> Anschaffung einer eigenen mobilen Toilette für den LK ist in Vorbereitung

- Angebote liegen vor, Bestellung kann erfolgen sobald Unterhalt geklärt
- Finanzierung über LK / EVS Förderantrag/ Lions Club vorgesehen, Unterhalt über Stadt Poing

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 31

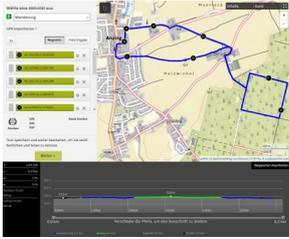
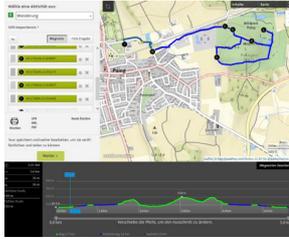




Rollstuhlwanderführer Ebersberger Forst

Rollstuhlwanderführer

- Schwerpunkt nördlicher EBE Forst
- Routenvorschläge wurden von B.A.U.M. ausgearbeitet
- Übergabe an AWO für Testwanderungen (**Stand: teilweise absolviert**)
- Geeignete Wanderungen sollen als Tourenbeschreibungen aufbereitet und bekannt gemacht werden

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 32





Einbindung Erstellung Nahverkehrsplan (NVP)

Erstellung NVP durch MVV Consult GmbH

- Bearbeitungszeitraum Frühjahr 2018 bis Frühjahr 2019
- Erstellung mit breitem Beteiligungsprozess
- Beteiligung MobiRat an voraussichtlich 3 Workshops geplant

Der MobiRat

- behandelt das Thema in den internen PG-Treffen
- bereitet dabei Beiträge für die Workshops vor
- Bringt diese bei Teilnahme direkt ein



14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 33





Weitere Projekte in Anbahnung / Diskussion

Rastmöglichkeiten im öffentlichen Raum

- Seniorenfreundlicher/ generationenfreundlicher Einzelhandel
- Sondierung Kooperation mit lokalem Einzelhandel

Mobilitätspatenschaften

- Ehrenamtlicher Begleitservice
- Mobilitätspatenschaften im Rahmen von Stiftungen

Autonom fahrende Minibusse / Shuttle

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 34





Die MoFo-Leitprojektgruppe

ENERGIEWENDE & MOBILITÄT

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 35





Aufgaben der Projektgruppe Energiewende&Mobilität

Umfassendes E-Mobilitätskonzept für den LK EBE

- Förderantrag „Förderung von kommunalen Elektromobilitätskonzepten“ beim BMVI (eingereicht 01/2017)
- Begleitung der Ausschreibung und Vergabe (Q3/17)
- Begleitung der Erstellung (1.HJ 2018)
- Begleitung der Umsetzung (ab Herbst 2018)

- ✓ Antrag für LK EBE erfolgreich eingereicht
- ✓ Förderzusage Ende Juli 2017 erfolgt
- ✓ Vorbereitung Ausschreibung im August
- ✓ Vergabe / Start Erstellung im Herbst
- ✓ **Fertigstellung 1. HJ 2018**

Enge Zusammenarbeit mit EnergieAgentur

- Thema: Ausbau Ladeinfrastruktur und Elektrofahrzeuge inkl. E-Bikes

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 36





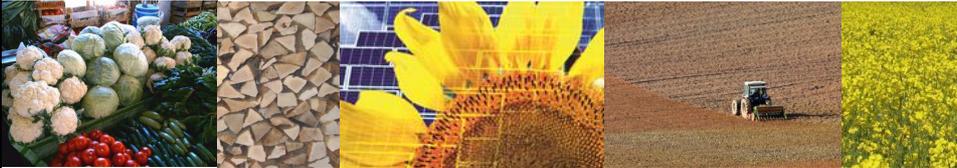



NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 39







Zentrale Aktivitäten + Ergebnisse seit dem letzten ULV

- ✓ **Regionalvermarktung:** erfolgreicher **Tag der Regionen** September 2017 im City Center in Poing, Wiederholung 21.09.2018 bei EDEKA Simmel in Glonn

Vorhaben

- **Biomasse:** siehe Energie
- geplant: Entwicklung **Bundesförderprojekt** zur Regionalkennzeichnung mit Bundesverband der Regionalbewegung
- Wiederholung **Regionalvermarktungstag** 2019

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 40





Regionalvermarktung – Regionalkennzeichnung am Tag der Regionen

- Nach 2015, 2016 und 2017 wiederholt geplante Aktion im Rahmen des Tags der Regionen am **21. September 2018 bei EDEKA Simmel in Glonn**
- Ausweitung in den Folgejahren geplant (ggf. als Förderprojekt des Bundesverbands der Regionalbewegung mit EBE als Partner)




14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 41













DIGITALISIERUNG

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 42







Zentrale Aktivitäten + Ergebnisse seit dem letzten ULV

- ✓ **Vortrag** „Chancen und Risiken der Digitalisierung für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft
- ✓ **Abgestimmtes Vorgehen/Arbeitsprogramm**

Vorhaben

- Installation **Lenkungskreis** Herbst 2018
- **Online-Bürgerbefragung**
- Projekt „**Bürgerkarte**“ ins Zielbringen und beginnen

14.09.2018
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018
43





Neue Aufgabe des Regionalmanagements: Digitalisierung

- prominentes neues Thema im Aktionsprogramm
- zentrale Fragen:
 - Wie kann man die Chancen des flächendeckenden Breitbands für die Entwicklung der Region sinnvoll nutzen? (z. B. Reduktion von Arbeitswegen, Zugang kleiner Firmen zum Markt, verbesserte Notfallhilfe)
 - Was ist zu tun, um negative Effekte abzuwenden? (z. B. Wegfall von Arbeitsplätzen, Vereinsamung, psychische Gefahren durch virtuelle Arbeitswelten)
- **Rolle des Regionalmanagements:**
 - **Bewertung der Situation**
 - **Sensibilisierung für Herausforderungen und Chancen**
 - **Vernetzen der Akteure**
 - **Initiierung von Maßnahmen + Projekten (siehe Aktionsprogramm 2030)**

14.09.2018
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018
44





Vorgehen 2018 / 2019

- ✓ Vortrag „Chancen und Risiken der Digitalisierung für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft“ (Dipl. Inf. univ. Ludwig Karg)
- ✓ Vorschlag zum Vorgehen, **Abstimmung** mit Spitze des Landratsamt
- ❖ Entwicklung des **Projekts „Bürgerkarte“**
 - Förderung beantragt bei Land.Digital
 - Ausgewählt aus über 250 Bewerbern, 95 % Aussicht auf Förderung
- ❑ **Installation „Steuerungsgruppe Digitalisierung“ (Start Herbst 2018)**
- ❑ **Online-Befragung**
- ❑ Installation **„Forum.Digital“ (Start März 2019)**

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 45





Digitalisierung: Auszug Entwurf Aktionsprogramm (1)

Digitale Gesellschaft



Unser Bild vom Jahr 2030

Das digitale Zeitalter prägt den Landkreis. Breitband ist in allen Teilen des Landkreises verfügbar und erlaubt die Nutzung fortgeschrittener Anwendungen. Gleichzeitig wird verantwortungsvoll mit den neuen Möglichkeiten umgegangen.

Öffentliche Verwaltungen haben große Fortschritte in Richtung internetbasierter Dienste gemacht (E-Government). Unternehmen bieten flexibel nutzbare Arbeitsräume und Arbeitszeitregelungen für virtuelles Arbeiten an und nutzen die Möglichkeiten des Internethandels. Alle MitarbeiterInnen, vor allem auch in Leitungs- und Entscheidungsfunktionen, sind für die veränderten Wirtschaftspraktiken qualifiziert.

Was wir uns vornehmen

- ❑ Agentur für Digitales Leben, Arbeiten und Wirtschaften aufbauen, evtl. in Kooperation mit dem Zentrum für Digitalisierung in Bayern auf der Plattform „Smart Cities und Regions“
- ❑ sich an einem Modellprojekt zur Untersuchung gesellschaftlicher und regionaler Effekte der Digitalisierung beteiligen
- ❑ Gestaltungshoheit wahren durch ein „Regionales Datenwerk“ unter kommunaler Federführung
- ❑ Fachtagung „Digitalisierung in der Wirtschaft“ durchführen
- ❑ Informationsveranstaltung für Bürger durchführen und Beratungsangebote schaffen, um Vorbehalte abzubauen
- ❑ digitale Beteiligungsmöglichkeiten schaffen (Aktionsprogramm 2030 im Netz, Agora, Wahlen, Umfragen, etc.)
- ❑ Regionale soziale digitale Netzwerke initiieren
- ❑ Modellprojekt Sensorvernetzung für Energiesysteme anregen

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 46





Digitalisierung: Auszug Entwurf Aktionsprogramm (2)

Die Bildungsträger im Landkreis bieten multimediale Seminare zur Nutzung der Digitalisierung für alle, besonders auch für Fach- und Führungskräfte an. Sie vermitteln auch Kompetenz im Umgang mit personenbezogenen Daten. Unter Berücksichtigung von sozialen und therapeutischen Bedürfnissen und den Bestimmungen des Datenschutzes wird für Kranke und Pflegebedürftige eine patientengerechte und möglichst passgenaue digitale Unterstützung geboten. Das Gesundheitswesen profitiert von Telemedizin.

Vernetztes, digital unterstütztes Fahren und die Vermeidung von Verkehr durch digitales Zusammenführen von Mobilitätswünschen und –angeboten sind ebenso erprobt wie satellitengesteuerte Bodenbearbeitung. Der ganze Landkreis ist an ein Smart Grid angeschlossen, bei dem digital Erzeugung, Speicherung und Verbrauch von Strom ausgeglichen werden.

Es gibt digitale Tauschbörsen. Im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich ergänzen sich virtuelle und reale Netzwerke. Kulturanbieter machen sich digitale Trends zu Nutze und bieten interaktive Formate an.

- Durch digitale Vernetzung die Zusammenarbeit von Ärzten und Pflegediensten stärken (Tele-Medizin)
- Schulen mit zeitgemäßer Infrastruktur ausstatten und digitale Medien gezielt im Unterricht einsetzen
- Ausbilder qualifizieren: in neuen Formaten Einzelkompetenzen zusammenbringen

Auf was wir bauen können

- ✓ flächendeckender Breitbandausbau bis 2018
- ✓ Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBv) in Ebersberg
- ✓ EBE-online

14.09.2018
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018
47





Technologien und Anwendungen – heute und morgen (1)

Streaming

- Radio
- Fernsehen
- Filme
- Videoplattformen / Clips
- Interaktive Kulturangebote

Crowdsourcing

- Priorisierung des Einsatzes öffentlicher Mittel
- Datenbanken lokalisieren
- Hilfe im Katastrophenfall
- Datenerhebung
- Fahndung
- Digitale Ideenwettbewerbe

Smart Devices

- Smart Grids
- Smart Home
- Smart EV Charging
- Smart Wearables

Verkehrssensorik und Connected Car

- Umweltmonitoring
- Intelligente Verkehrssteuerung
- Situationsspezifische Ampelsteuerung
- Sicherheit und Überwachung
- Assisted Driving
- Fahrerloses Taxi
- Multifunktionale Straßenbeleuchtung
- Multimodale Verkehrsangebote (Mobilitätskarte)

Drohnen

- Luftaufnahmen
- Solarkataster
- Logistik
- Lieferservice
- Verkehrsüberwachung
- Brandschutz

14.09.2018
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018
48





Technologien und Anwendungen – heute und morgen (2)

<p>Soziale Netzwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Nachrichten ➤ Katastrophenschutz ➤ Soziale Kontakte ➤ Regionalmarketing ➤ Kooperatives Lernen ➤ Tauschbörsen ➤ Freizeitgestaltung ➤ Interregionale Vernetzung <p>Shared Economy</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Car-Sharing ➤ Wohnflächen ➤ Rechenleistung ➤ Digital Crowd Marketing ➤ Vermietungsdienste (a la Airbnb) <p>Videokonferenzsystem</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Online-Konferenz ➤ Webinar ➤ Networks of Professionals ➤ Virtuelle Firma 	<p>Wissensplattformen (Knowledge-Sharing)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ eLearning ➤ Online Universitäten ➤ Wikis für Private ➤ Wikis für Professionals <p>Sichere Transaktionen (z. B. Blockchain)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verwaltungsprozesse (e-Government) ➤ Digitale Identität ➤ Parallelwährung ➤ Tauschwirtschaft ➤ Peer-to-peer Energie <p>Sichere Plattformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Abrechnungssysteme ➤ Gesundheitsplattform ➤ Digitaler Handel ➤ Online Shops ➤ Wahlen und Abstimmungen
--	---

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 49





Technologien und Anwendungen – heute und morgen (3)

<p>Roboter und Internet der Dinge</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Übernahme von Haushaltstätigkeiten ➤ Übernahme von Pflegtätigkeiten ➤ Autonome Arbeitsroboter in der Produktion ➤ 3-D Druck <p>Optimierungsalgorithmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Logistik (z.B. Routenplanung) ➤ Maschineneinsatz ➤ Personaleinsatz ➤ Materialeinsatz ➤ Smart Maintenance <p>Augmented Reality</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Unterhaltung ➤ eLearning ➤ Tourismus-Marketing ➤ Sportübertragungen ➤ Motivation zur Bewegung 	<p>Künstliche Intelligenz und Machine Learning</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Dynamische Routenoptimierung ➤ Chatbots ➤ Digital Marketing ➤ Intelligente Diagnosesysteme
--	---

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 50



LANDKREIS
EBERSBERG



B.A.U.M. regional management
für den Landkreis Ebersberg

Initiative Bayern Digital

Auf Einladung Wirtschaftsförderung

- ✓ **Auftakt** zur „Initiative Bayern Digital“ im Landkreis Ebersberg **am 15.05.2018**
- ✓ **Mittelstand** erreicht
- ✓ **Gute Beispiele** vorgestellt

Initiative Bayern Digital

Ab 2018 bereisen wir, in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Landräten, die 71 Landkreise in Bayern mit einer Delegation an IT-Experten und Verbandsträgern und bringen lokale Unternehmer und Experten zum Thema Wirtschaft 4.0 zusammen

Die Wirtschaftsvertreter werden eingeladen von den jeweiligen Landräten, den Verbänden und lokalen Partnern. In "kurz-pitches" stellen wir die Möglichkeiten der Digitalisierung und Automatisierung vor. In sogenannten Thementischen / Worldcafes stehen die Experten für Fragen und direkten Austausch zur Verfügung.

Projekt Zeitraum: 3,5 Jahre
 71 Landkreise / 20 LKR p.a
 2 Regionalforen p.a.
 max. 6-8 Thementische pro VA
 max. Mitglieder: 80



Werner Theiner, eco mit Landrat Robert Niedergesäß, Landkreis Ebersberg

WIR GESTALTEN DAS INTERNET.
GESTERN, HEUTE, ÜBER MORGEN.



14.09.2018

Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018

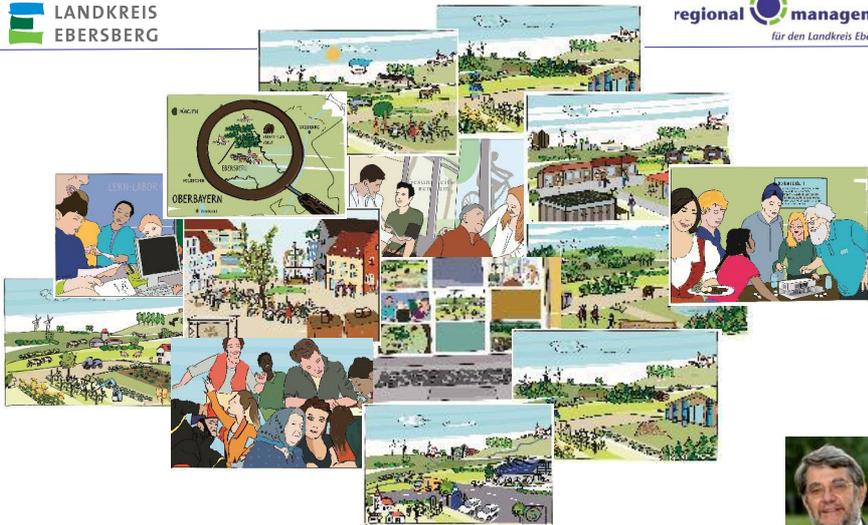
53



LANDKREIS
EBERSBERG



regional management
für den Landkreis Ebersberg



Strategie und Vernetzung

AKTIONSPROGRAMM 2030



14.09.2018

Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018

54







Zentrale Aktivitäten + Ergebnisse seit dem letzten ULV

- ✓ **Hearing** von **Fachstellen** und **Experten**
- ✓ **Online-Umfrage** zu vorgeschlagenen Projekten / Maßnahmen (Durchführung 7.11.-9.12.16)
- ✓ **Auswertung** der **Befragung** und Entwurf erster konkreter Projekte
- ✓ Finale **Abstimmung** des **Leitbilds** im **Regionalbeirat**
- ✓ finale Entwicklung **Projektvorschläge** in **Redaktionsgruppe**
- ✓ **Regionalkonferenz**
- ✓ Vorstellung in den **Gremien**
- ✓ Behandlung der **Einlassungen der Fraktionen**

Weitere Schritte

- **Regionalkonferenz** April 18
- Finale Bearbeitung in der **Redaktionsgruppe**
- abschließende Behandlung im **Regionalbeirat**
- **Beschluss ULV sowie KSA und Kreistag** in 2018

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 55





Das Vorgehen

- ✓ **Auftrag des ULV** an den Regionalbeirat: Fortschreibung des Aktionsprogramms von 2006
- ✓ Formulierung von Zielen und Leitlinien (=Leitbild) in der **Arbeits- / Redaktionsgruppe**, **Abstimmung mit dem Regionalbeirat**
- ✓ **Hearing** von Fachstellen und Experten zu den Entwürfen
- ✓ Durchführen einer **Online-Umfrage** zu Projekten und Maßnahmen
- ✓ Auswertung der Befragung und Entwurf erster konkreter Projekte
- ✓ Finale Abstimmung des Leitbilds und Diskussion erster Projekte im Regionalbeirat
- ✓ **Weiterentwicklung** der Projektvorschläge in der Arbeits- / Redaktionsgruppe
- ✓ Abstimmung mit Verantwortlichen **im Landratsamt**
- ✓ Abschließende Diskussion von Leitbild und Leitprojekte in einer Regionalkonferenz
- ✓ Finale Bearbeitung in der Arbeits- / Redaktionsgruppe
- ✓ Vorstellung und letzte Klärungen im Regionalbeirat
- ✓ Beschluss im ULV, neue Aufträge aus dem KSA

Beschluss im Kreistag

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 56





Aufbau des Aktionsprogramms

Leitbild mit 15 Handlungsfeldern

Unser Bild vom Jahr 2030

womit wir beginnen

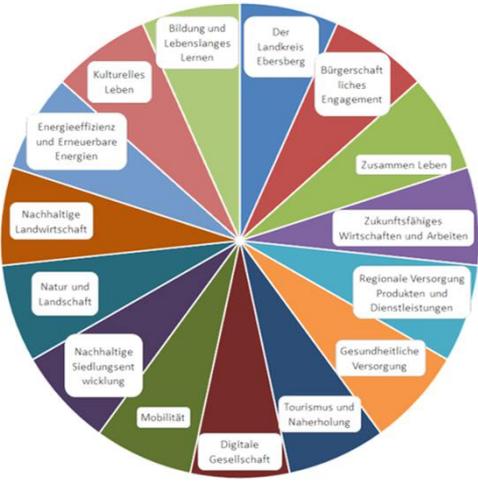
21 Leitprojekte

14.09.2018
57
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018





Aktionsprogramm 2030 – Die Handlungsfelder



1. Der Landkreis Ebersberg
2. Bürgerschaftliches Engagement
3. Zusammen Leben
4. Zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten
5. Regionale Versorgung mit Produkten und Dienstleistungen
6. Gesundheitliche Versorgung
7. Tourismus und Naherholung
8. Digitale Gesellschaft
9. Mobilität
10. Nachhaltige Siedlungsentwicklung
11. Natur und Landschaft
12. Nachhaltige Landwirtschaft
13. Energieeffizienz und Erneuerbare Energien
14. Kulturelles Leben
15. Bildung und Lebenslanges Lernen

14.09.2018
58
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018





Aktionsprogramm 2030 – das Leitbild

markantes Bild, den gewünschten Zustand in 2030 darstellend



Regionale Versorgung mit Produkten und Dienstleistungen

Unser Bild vom Jahr 2030

Es gibt im Landkreis ein ausgeprägtes dezentrales Waren- und Dienstleistungsangebot, infolge einer attraktiven Gestaltung der Ortskerne mit einer Mischung aus hoher Einkaufs- und Aufenthaltsqualität sowie einer konsequenten Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe und lokaler Kooperationsnetze wird das Angebot der bürgerlichen Bereiche gut angenommen. Das bindet die Kaufkraft und trägt zum Wohlgehen im Landkreis bei.

Die Grundversorgung in den ländlich geprägten Teilen des Landkreises ist gesichert. Dazu zählt unter anderem: Güter- und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs, aber auch Angebote für Erholung sowie körperliche und geistige Betätigung vorortnah zu erhalten. Dabei setzen die Anbieter im Landkreis auf innovative Formen der Verbindung von virtuellen und realen Einkaufsmöglichkeiten.

Die Vermarktung regionaler Waren und Dienstleistungen hat vor dem Hintergrund kurzer Transportwege, besonderer Produktionsstrukturen (z.B. aus dem ökologischen Landbau) und der Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die Landbewohner orientieren ihr Konsumverhalten immer stärker am Prinzip der Nähe und an Nachhaltigkeitskriterien. Dadurch stärken sie regional Erzeuger und Verarbeiter.

Was wir uns vornehmen

- Verbrauch regionaler Produkte erhöhen, z. B. durch bessere Kennzeichnung und Marketingaktionen in inhabergeführten Märkten
- „Bürgerkarte“ oder ein anderes regionales Kundenbindungssystem einführen
- ein funktionsfähiges, für Anbieter wie Nachfrager attraktives Modell für die Direktvermarktung im Lebensmittelbereich einführen (ggf. in Kooperation mit UNGER LAND)
- Modellprojekt für ein virtuelles Versorgungssystem mit regionalen Produkten durchführen; Bestellung im Internet mit Lieferung frei Haus oder zu Abholstationen
- Marketingstrategie für Internetaufbereitung bekannt machen
- ESA weiterentwickeln zu einer Landkreismarke mit Schwerpunkt auf regionalen Anbietern

Auf was wir bauen können

- ✓ Anbieter wie „Themenberg Land“ und „Tagwerk“ und die bürgerlichen Direktvermarkter (z. B. Hofmärkte, Spezialme Kuhl)
- ✓ Kaufkraftstärke, an regionalen Produkten interessierte Bevölkerungsgruppen
- ✓ Modellprojekt zur Auszeichnung von regionalen Produkten im Supermarkt
- ✓ Bürgerkarte in einzelnen Gemeinden
- ✓ Mitgliedsbetriebe im Förderverein der Erzeugernhilfe
- ✓ Erfahrungen in der Ortskernentwicklung in Vaterstetten/Baldham und Ebersberg

geplantes Vorgehen formuliert in Form von Prinzipien und allgemeinen Plänen (für konkrete Vorhaben siehe anderer Abschnitt im Aktionsprogramm)

Vorstellung, wie es im Landkreis im Jahr 2030 sein soll (Ziel, formuliert als „Zustand in der Zukunft“)

exemplarische Aufzählung bisheriger Erfolge; Schwerpunkt auf Maßnahmen und Strukturen, auf die aufgebaut werden kann

14.09.2018
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018
59





Aktionsprogramm 2030 – die Leitprojekte ...

... ergänzen und konkretisieren das Leitbild und formulierten Handlungsmaximen. Sie ...

- decken querschnittsorientiert alle Handlungsbereiche ab
- sollen in den kommenden 3-5 Jahren umgesetzt bzw. begonnen werden
- haben Relevanz und eine gewisse Dringlichkeit für die Entwicklung in der Region
- sollen Signalwirkung haben für Politik und Bürgerschaft
- betreffen viele Gruppen im Landkreis und binden sie ein
- sind öffentlichkeitswirksam und geeignet, weitere Projekte darauf aufzubauen
- sind mit den Verantwortlichen in den zuständigen Abteilungen abgestimmt.

Die Auswahl der Leitprojekte und deren Inhalt orientieren sich an den

- Bewertungen aus einer Online-Befragung von Experten
- Vorschlägen des Redaktionsteams
- Abstimmungen mit den Abteilungen im Landratsamt
- Hinweisen aus dem Regionalbeirat
- Ergebnissen der Regionalkonferenz.

... sind zu verstehen als Handlungsempfehlungen, die in der Zusammenarbeit von Ausschüssen, Abteilungen und Partnern weiter zu konkretisieren sind.

14.09.2018
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018
60



LANDKREIS
EBERSBERG



B.A.U.M.



regional management
für den Landkreis Ebersberg

Aktionsprogramm 2030 – Beschreibung eines Leitprojekts

- Handlungsfelder
- Hintergrund
- Ziele und Ergebnisse
- Vorgehen
- Beteiligte
- Laufzeit

Etablierung eines Kennzeichnungssystems für regionale Produkte und Dienstleistungen

Handlungsfelder	→ Regionale Versorgung Produkten und Dienstleistungen → Nachhaltige Landwirtschaft → Energieeffizienz und Erneuerbare Energien
Hintergrund	Die Region bietet eine große Vielfalt an „ehrliehen“ regionalen Produkten – nicht nur aus der Landwirtschaft. Eine Reihe von Erzeugern haben sich dem Regionalvermarktungssystem Ebersberg Land / UNSER LAND angeschlossen. Deren Produkte sowie die der regionalen Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft Tagwerk sind für die Kunden in den Regale der Supermärkte gut erkennbar. Bei anderen Produkten fragen sich die Verbraucher häufig, ob sie tatsächlich aus der Region stammen und wie sie produziert wurden. In einem Modellversuch des Regionalmanagements wurden in den Jahren 2015 und 2016 jeweils um das Erdbeerkaffee in ausgewählten Supermärkten echte Regionalprodukte am Regal mit einem „R“ gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung konnten Produkte nur erhalten, wenn sie einem sehr vereinfachten Satz von Produkt- und Produktionskriterien genügt.
Ziele und + Ergebnisse	Das erfolgreiche Modell der Kennzeichnung von Produkten am Regal soll weiter ausgebaut werden. Alle echten Regionalprodukte aus dem Landkreis und den angrenzenden Landkreisen sollen gut sichtbar gekennzeichnet werden. Dadurch soll die Verunsicherung der Verbraucherinnen verringert und der Absatz regionaler Produkte gesteigert werden.
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> ☐ Entwicklung eines Gemeinschaftsvorhabens mit weiteren Regionen und Beantragung einer Förderung ☐ Entwicklung eines gut handhabbaren Kriterien- und Kontrollsystems für die Auswahl kennzeichnungswürdiger Produkte ☐ Entwicklung eines Anreizsystems mit Spiel-Charakter ☐ Erstellung von Regal-Kennzeichnungen („Wobbler“) und Informationsmaterial für Erzeuger, Märkte und Konsumenten ☐ Informationsveranstaltungen für Produzenten und Marktleiter ☐ Flächendeckende Einführung des Systems unter medialer Begleitung
Beteiligte	Regionalmanagement des Landkreises UNSER LAND / Ebersberger Land, Einzelhandel, Amt für Landwirtschaft, Handwerkskammer Bundesverband der Regionalbewegung
Laufzeit	2017 – 2019

14.09.2018
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018
61



LANDKREIS
EBERSBERG



B.A.U.M.



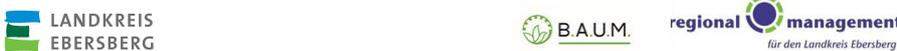
regional management
für den Landkreis Ebersberg

Aktuelle Liste der Leitprojekte

- Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt fördern
- Modellprojekt zur Armut: Helfen und helfen lassen
- Landkreisweite Integrations- und Ausbildungsmaßnahmen für Zugewanderte
- Chancengerechtigkeit für Alle
- Eine Agora für das Zusammenleben
- Wohnen bezahlbar machen
- Kennzeichnungssystem für regionale, nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
- Bewegung im Landkreis Ebersberg
- Freizeitführer mit Landkreiskarte
- Nachhaltige Digitalisierung im Landkreis
- Vernetzte Mobilität
- Nachhaltiges Flächenmanagement in den Gemeinden
- Gemeindeübergreifendes Landschaftsentwicklungskonzept
- Informations- und Bildungskampagne zum Wert von Natur und Landschaft
- Management der Ausgleichsflächen für Eingriffe in Natur und Landschaft im Landkreis
- Bewusstseinsbildung zum Wert von Lebensmitteln
- Aufbau eines Effizienznetzwerks für Betriebe
- Modellprojekt intelligente Energiesysteme
- Marketing-Verbund für alle Kulturangebote
- Festival der Kulturen
- Gemeinschaftsfinanziertes Kulturticket

14.09.2018
Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018
62

														
Zuordnung Leitbild - Leitprojekte														
	Bürgerschaftliches Engagement	Zusammenleben	Zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten	Regionale Versorgung mit Produkten und Dienstleistungen	Gesundheitliche Versorgung	Tourismus und Naherholung	Digitale Gesellschaft	Mobilität	Nachhaltige Siedlungsentwicklung	Natur und Landschaft	Nachhaltige Landwirtschaft	Energieeffizienz und Erneuerbare Energien	Kulturelles Leben	Bildung und Lebenslanges Lernen
Bürgerschaftliche Engagement und Ehrenamt fördern	x	x			x					x				x
Modellprojekt zur Armut: Helfen und helfen lassen	x	x												
Landkreisweite Integrations- und Ausbildungsmaßnahmen für Zugewanderte	x	x	x											x
Chancengerechtigkeit für Alle		x	x										x	x
Eine Agora für das Zusammenleben	x	x	x				x						x	
Wohnen bezahlbar machen			x						x					
Kennzeichnungssystem für regionale, nachhaltige Produkte und Dienstleistungen				x							x	x		
Bewegung im Landkreis Ebersberg		x			x		x	x						x
Freizeitführer mit Landkreiskarte		x	x			x	x			x				x
Nachhaltige Digitalisierung im Landkreis		x	x				x							x
Vernetzte Mobilität			x				x	x				x		
Nachhaltiges Flächenmanagement in den Gemeinden			x						x	x				
Gemeindeübergreifendes Landschaftsentwicklungskonzept									x	x	x			
Informations- und Bildungskampagne zum Wert von Natur und Landschaft						x	x		x	x	x			x
Management der Ausgleichsflächen für Eingriffe in Natur und Landschaft im Landkreis									x	x	x			
Bewusstseinsbildung zum Wert von Lebensmitteln				x	x						x			
Aufbau eines Effizienznetzwerkes für Betriebe			x									x		
Modellprojekt intelligente Energiesysteme			x									x		
Marketing-Verbund für alle Kulturangebote	x	x				x							x	
Festival der Kulturen	x	x				x							x	
Gemeinschaftsfinanziertes Kulturticket	x	x	x										x	x

											
Grundlagen für den Erfolg in der Umsetzung											
<ul style="list-style-type: none"> ▪ mutiger Blick auf die Zukunft ▪ intensive Abstimmungen zwischen Abteilungen und Ausschüssen ▪ aktive Einbindung von Akteuren im Landkreis ▪ innovative Wege der Finanzierung ▪ umfassende Öffentlichkeitsarbeit um Unterstützung zu sichern <p>aus dem Vorspann:</p> <p>„Im Rahmen des Regionalmanagements werden geeignete Strukturen sowie ein Aktivierungs- und Monitoringsystem für die Begleitung und Umsetzung des Aktionsprogramms eingerichtet.“</p>											
<hr/> <p>14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 64</p>											







2019

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 65





Regionalmanagement – geplante Aktivitäten 2019 + grobes Budget

	Budget	Kommentar
Strategie und Vernetzung Treffen LRA, Regionalbeirat, ULV, Gremien; Fertigstellung und Kommunikation zum Aktionsprogramm sowie Entwicklung eines Umsetzungs-Controllings	5 T€	
Energiewende 2030 bedarfsgerechte Unterstützung Klimaschutzmanagement und Energieagentur, u. a.: Innovationsinitiative, Energiemanagement für Unternehmen; Maßnahmen aufbauend auf Biomasse-Hearing 2016	15 T€	
Zukunft Mobilität thematische und organisatorische Betreuung des Mobilitätsforums; Betreuung der Projektgruppen; Öffentlichkeitsarbeit	20 T€	Schwerpunkte alternative Antriebe/E-Mobilität, MobiRat, Carsharing, Radverkehr
Tourismus Überprüfung von Potenzialen für eine strategische Neuausrichtung	5 T€	Moderation im runden Tisch Tourismus (erster Workshop 25.10.2018)
Digitalisierung Landkreis als Vorzeigeregion für die Bewältigung der Herausforderungen des Digitalen Zeitalters	20 T€	Betrieb eines Forums; Ableitung von Leitlinien und Proojekten; ggf. Vorbereitung eines weiteren Modellprojekts evtl. mit Zentrum Digitalisierung.Bayern
Gesamt	65 T€	

 LANDKREIS
EBERSBERG

 B.A.U.M.

 regional management
für den Landkreis Ebersberg



Patrick Ansbacher
Ludwig Karg
Martin Sailer
Michael Wedler
Sandra Giglmaier
Dr. Michael Stöhr
Alexander von Jagwitz
Christoph Gieseke

Kommunal- & Regionalentwicklung
B.A.U.M. Consult GmbH
Gotzinger Str. 48/50
81371 München
Tel.: +49 (0)89 189 35 - 0
Fax: +49 (0)89 189 35 199
p.ansbacher@baumgroup.de

14.09.2018 Bericht des Regionalmanagements, Sitzung ULV 26.9.2018 67